



Inhalt

Vorwort	5
Executive Summary	6
Highlights 2021	7
Kennzahlen	7
Highlights 2021	8
ESG-Kundenumfrage	8
ESG-Framework	9
Investitionen in Daten und Dienstleistungen	9
Mitgliedschaften	9
Nachhaltigkeit bei der IST	10
Vision, Mission, Werte und Nachhaltigkeitsstrategie	10
ESG-Strategie	11
Prinzipien	11
Environment (Umwelt)	12
Soziales	12
Governance	13
IST als Investorin	14
Stimmrechtsausübung	15
Engagement	15
Ausschlüsse	16
ESG-Integration im Anlageprozess	16
An Nachhaltigkeit angelehnte Index-Strategien	16
Ausblick	18
CO ₂ -Bilanz auf Unternehmensstufe	18
Nachhaltigkeitsstrategie	18
Weiterentwicklung des ESG-Rahmens	18
Anhang	20
Anhang 1: Übersicht ESG-Kennzahlen pro Anlagegruppe	20
Anhang 2: Übersicht Immobilien-Direktanlagen	21

Vorwort



Nachhaltigkeit bzw. ESG (Environment, Social, Governance) waren neben der Covid-Pandemie wohl die beherrschenden Themen im Jahr 2021. Es verging kaum ein Tag, an dem die Medien nicht über regulatorische Entwicklungen, politische Vorstösse, neue nachhaltige Anlageprodukte, internationale und nationale Konferenzen, Umfragen, Greenwashing etc. berichteten. Die Vielfalt der regulatorischen und privaten Initiativen zur Entwicklung von Standards bezüglich Berichterstattung auf Stufe Unternehmen, Asset Manager bzw. Portfolio illustriert die Komplexität des Themas genauso wie die Diskussionen hinsichtlich Kennzeichnung von Anlageprodukten (z. B. Green Bonds, nachhaltige Anlagen, Impact) und Verschiedenheit der ESG-Ansätze. Letztere spannen einen weiten Bogen, angefangen von Ausschlüssen, über Engagement, Integration bis hin zu Impact Investing. Auch für die IST Investmentstiftungen IST, IST2 und IST3 (nachfolgend «IST») standen Nachhaltigkeitsthemen und ESG weit oben auf der Prioritätenliste im Jahr 2021. Im Rahmen einer umfassenden Überprüfung der ESG-Strategie wurden im abgelaufenen Jahr diverse Initiativen initiiert und umgesetzt, immer unter Berücksichtigung der Besonderheiten der IST, einerseits in ihrer Rolle als Vermögensverwalterin eigener Anlagegruppen und andererseits als Plattform-Anbieter

für Anlagegruppen, welche durch externe Asset Manager verwaltet werden. Nachhaltigkeit bei der IST bedeutet langfristiges Handeln zum Schutz und zur Wertsteigerung der anvertrauten Vermögenswerte unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Gesichtspunkten. Der Nachhaltigkeitsbericht der IST ergänzt den Geschäftsbericht, welcher detailliert über die wirtschaftliche Entwicklung der IST und ihrer Anlagegruppen Auskunft gibt. Er ist Bestandteil unseres ESG-Frameworks. Wir freuen uns, Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht der IST präsentieren zu dürfen. Das vorliegende Dokument gibt Auskunft über das im Geschäftsjahr 2021 Erreichte, die laufenden Projekte und richtet einen Blick in die Zukunft.

Yvar Mentha, Präsident des Stiftungsrates

Markus Anliker, Geschäftsführer

«Wir bleiben unserer Philosophie treu: anlegerorientiert und praxisnah.»

Executive Summary

Im abgelaufenen Jahr wurden viele ESG-Initiativen erfolgreich lanciert und umgesetzt:

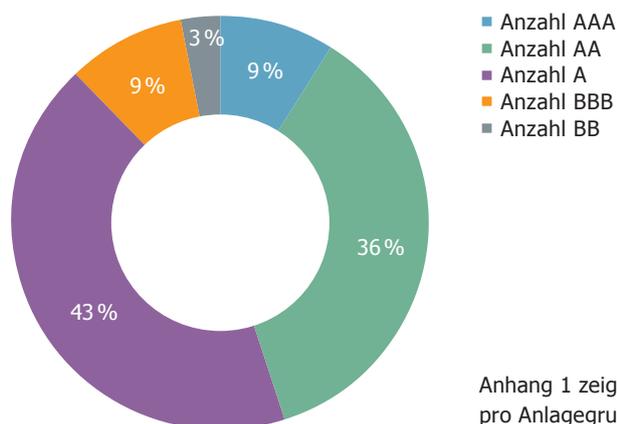
Highlights 2021

- Umfassende ESG-Umfrage bei unseren Kunden durchgeführt. Hohe Anzahl (86) teilnehmender Vorsorgeeinrichtungen bestätigt die Bedeutung des Themas
- Überprüfung der ESG-Strategie durch den Stiftungsrat führte zu einem ESG-Rahmendokument.
- Substanzielle Investitionen zur Stärkung des ESG-Frameworks wurden getätigt:
 - ESG-Daten von MSCI
 - Engagement-Dienstleistungen von Sustainalytics
- Weiterer Ausbau der ESG-Berichterstattung verstärkt die Transparenz
 - Nachhaltigkeitsbericht auf Stufe IST
 - ESG-Berichterstattung auf Stufe Anlagegruppen (für traditionelle Anlagegruppe auf der Homepage). Eine Übersicht der MSCI-ESG-Ratings für unsere Produktpalette zeigt eine starke Ausprägung von AAA-A-Ratings.

Kennzahlen



Verteilung ESG Rating IST Anlagegruppen



Anhang 1 zeigt eine detaillierte Übersicht pro Anlagegruppe (soweit verfügbar).



Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das bestehende ESG-Konzept durch die Geschäftsführung und den Stiftungsrat von Grund auf überprüft. Daraufhin wurden diverse Massnahmen zur Stärkung und Weiterentwicklung definiert und umgesetzt.

ESG-Kundenumfrage

Wir stellen die Wahrung der Anlegerinteressen in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten und haben aus diesem Grund die Anleger der IST in die Weiterentwicklung des ESG-Konzeptes einbezogen.

Im Juni 2021 führten wir eine Umfrage bei unseren Kunden durch, die auf erfreuliche Resonanz seitens der Anleger stiess und damit die Aktualität und Wichtigkeit des Themas bekräftigte. Ziel war es, den Stand der Umsetzung der ESG-Massnahmen bei den Vorsorgeeinrichtungen sowie deren Erwartungshaltung an die IST besser zu verstehen.

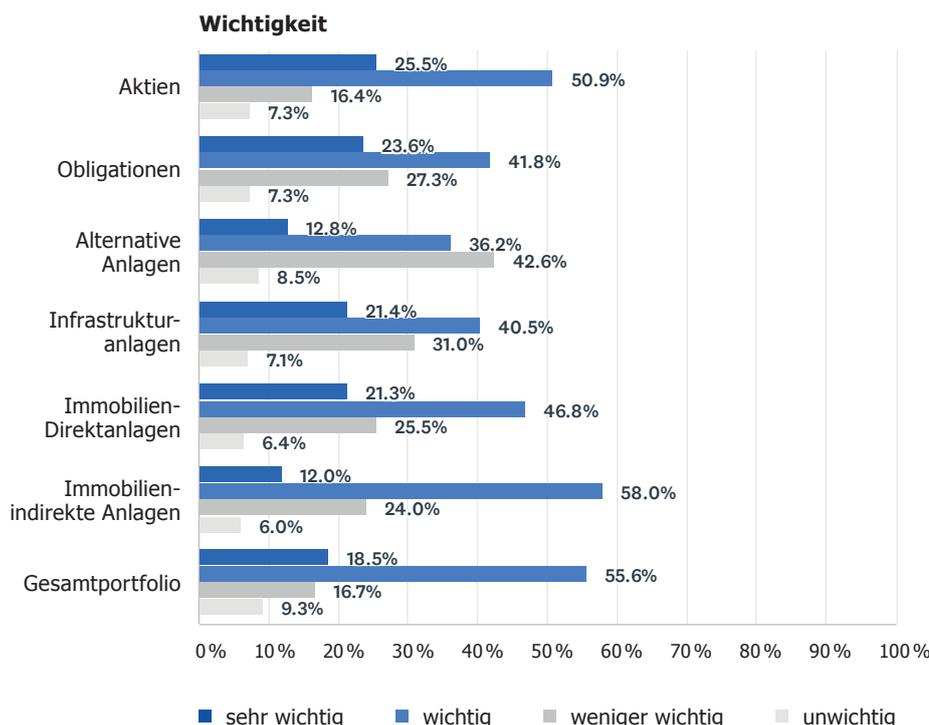
Die wichtigsten Erkenntnisse können wie folgt zusammengefasst werden:

- Mehrheitlich werden noch klassische Vergleichsindizes benutzt; ESG-Benchmarks verwenden knapp 20% der Befragten.
- Nachhaltigkeitskriterien werden bei der Selektion der externen Manager verstärkt berücksichtigt.
- Die wichtigsten ESG-Ansätze sind Ausschlüsse, Engagement und Impact Investing.
- Die Berichterstattung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ein CO₂-Reporting wird mit Abstufungen für alle Anlageklassen gewünscht: 75 % der befragten Pensionskassen erwarten dies für Aktien und Obligationen und 49 % für alternative Anlagen. Der Stand der Umsetzung bei den Vorsorgeeinrichtungen hinkt jedoch noch den Erwartungen hinterher.
- Neben dem CO₂-Reporting wird, mit etwas tieferen Zustimmungsraten, auch eine Aussage zur Erreichung der Pariser Klimaziele (Temperaturpfad) auf Portfolioebene vorausgesetzt.

Die erhaltenen Antworten gaben wichtige Impulse und bestärkten uns in der Weiterentwicklung unseres ESG-Frameworks. Insbesondere in den Bereichen Berichterstattung und Engagement nahm die IST zur weiteren Verbesserung grössere Investitionen in Serviceleistungen und Datenbanken von externen Anbietern vor.

Wichtigkeit eines CO₂-Reportings auf Ebene der Anlageklassen bzw. des Gesamtportfolios

Beantwortet: 57 Übersprungen: 29



ESG-Framework

Der Stiftungsrat hat ein formelles Rahmen-dokument (ESG-Framework) verabschiedet. Dieses definiert die Nachhaltigkeits-strategie, die Governance, die Standards der IST als Unternehmen und Investorin, das Risikomanagement sowie die Bericht-erstattung. Integrierter Bestandteil des ESG-Frameworks ist ein detaillierter Massnahmenplan, welcher die Schritte zu dessen Weiterentwicklung definiert.

Investitionen in Daten und Dienstleistungen

Für die Umsetzung eines Nachhaltigkeits-konzepts gewinnen die Datengrundlage und der Zugang zu qualitativ hochwertigen und belastbaren Informationen immer grössere Bedeutung.

- In diesen Zusammenhang wurden diverse Datenlieferanten analysiert. Die IST hat sich für einen globalen, breit akzeptierten Anbieter entschieden und die Lizenz für die Verwendung von **MSCI ESG-Manager** erworben. Die MSCI-ESG-Daten helfen uns für die traditionellen Anlagen ein standardisiertes ESG-Reporting zu publizieren und weitergehende Analysen durchzuführen.
- Zur Verstärkung unsere Portfolioanalyse-möglichkeiten, auch im Hinblick auf die Überwachung der externen Vermögens-verwalter, wurde die Lizenz für die Daten von **Style Analytics** gekauft.
- Im Bereich ESG-Engagement arbeitet die IST mit **Sustainalytics** zusammen und hat dadurch Zugang zu deren Berichten und Aktivitäten auf diesem Gebiet.

Mitgliedschaften



Als Mitglied bei der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) verpflichtet sich die IST transparente und kostengünstige Dienstleistungen anzubieten.



Als Mitglied im ASIP (Schweizerischer Pensionskassenverband) unterstützt die IST dessen Ziele in der Erhaltung und Förderung der beruflichen Vorsorge.



Der Verein «BVG Auskünfte» gibt kostenlose Auskünfte zu Fragen über Pensionskassen und Vorsorge.



Durch die Mitgliedschaft beim SSF (Swiss Sustainable Finance) unterstützt die IST die Förderung der Position der Schweiz als wichtiger Standort für nachhaltiges Investieren und begleitet die regulatorische Entwicklung in diesem Bereich.

Mit der Mitgliedschaft bei der Stiftung «Eigenverantwortung in der beruflichen Vorsorge» setzt sich IST für die Aus- und Weiterbildung von Führungsorganen ein und engagiert sich für die stetige Weiterentwicklung der beruflichen Vorsorge.

Vision, Mission, Werte und Nachhaltigkeitsstrategie

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Anlageüberzeugungen leiten sich direkt aus der Vision, der Mission und den Werten der IST sowie der Geschäftsstrategie ab.

VISION	Wir sind der bevorzugte Partner für erstklassige und innovative Anlagelösungen.
MISSION	Wir tragen mittels erstklassiger und innovativer Anlagelösungen zur nachhaltigen und langfristigen Sicherung der beruflichen Altersvorsorge bei.
WERTE	<p>UNABHÄNGIGKEIT: Wir sind ausschliesslich unseren Kunden verpflichtet</p> <p>KOMPETENZ: Wir nutzen unsere Expertise, um erstklassige Anlagelösungen anzubieten</p> <p>ENGAGEMENT: Wir sind bereit für unsere Kunden, Partner und Mitarbeiter die Extra-Meile zu gehen und Ihnen grösstmögliche Unterstützung zu gewähren</p> <p>INTEGRITÄT: Wir sind integer in allem, was wir tun</p>
ANLAGE- ÜBERZEUGUNG	<p>INVESTITIONSZIELE: Rendite, Sicherheit, Risikokontrolle, Diversifikation</p> <p>GUTE GOVERNANCE: Unternehmenskultur, Mitarbeiter, robuste Prozesse</p> <p>NACHHALTIGKEIT: Langfristigkeit, Kosteneffizienz, Engagement, ESG-Integration</p> <p>ANLAGEUNIVERSUM: Festhalten an breitgefassten Standard-Benchmarks, unter zusätzlicher Einbindung unseres ESG-Ansatzes</p>
NACHHALTIGKEITS- PRINZIPIEN	<ul style="list-style-type: none"> • Integration in Investitionsprozesse • Dialog: Ausschöpfung von Engagement vor Ausschlüssen • Vertretung der Anlegerinteressen • Transparenz in der Berichterstattung
NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE	<ul style="list-style-type: none"> • Teil der Geschäftsstrategie • Festgehalten im ESG-Rahmendokument • Aktiv, vorausschauend und an Marktstandards ausgerichtet, Umsetzung auf Stufe Unternehmen und Anlagegruppe

Das aktive, vorausschauende und an Marktstandards ausgerichtete Einbinden von Nachhaltigkeitskriterien in der Vermögensanlage ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Anlageprozesses. Die IST lehnt sich an die Kernbotschaften der Swiss Sustainable Finance (SSF) an und orientiert sich an den Nachhaltigkeitszielen der UNO (UN SDG). Als Unternehmen verfolgt die IST zwei übergeordnete Ziele, die Teil ihres ESG-Rahmens sind. Sie handelt als nicht-gewinnorientiertes Unternehmen und nimmt aktiv die Interessen ihrer Anleger wahr. Dazu gehört die Erzielung einer Rendite unter Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien.

ESG-Strategie

PRINZIPIEN

- Als nicht-gewinnorientiertes Unternehmen werden erzielte Gewinne mehrheitlich via Gebührensenkungen an die Anleger zurückerstattet.¹
- Unabhängigkeit und eine starke Governance sichern die Interessen der Anleger.
- Als Unternehmen unternimmt die IST die notwendigen Schritte zur Messung von ESG-Kriterien, wie z. B. den CO₂-Ausstoss, um anschliessend Massnahmen zur Verbesserung zu initiieren.
- Die IST definiert Ausschlusskriterien anhand von «Best Market Practice» und überprüft die angewendeten Kriterien auf Stufe Länder, Sektoren und Unternehmen kontinuierlich.
- Die Einflussnahme auf das Verhalten von Unternehmen in Bezug auf ESG wird bevorzugt durch die konsequente Ausübung der Stimmrechte und verstärktes Engagement wahrgenommen. Die IST erachtet dies als effektiveren Ansatz gegenüber reinen Ausschlüssen von Unternehmen aus dem Anlageuniversum.
- Die verschiedenen ESG-Ansätze werden in den Anlagegruppen bedarfsgerecht angewendet, sowohl bei den durch externe Manager verwalteten Anlagegruppen als auch bei direkt durch die IST verwalteten Portfolios (insbesondere Immobilien- und Infrastrukturanlagen). Übergeordnetes Ziel ist die Erfüllung der Bedürfnisse unserer Anleger.

- Die IST berichtet transparent ihren Anlegern, sowohl auf Stufe Unternehmen als auch für die einzelnen Anlagegruppen.
- Die IST unterstützt die Umsetzung der 17 Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs).

Unsere ESG-Strategie unterliegt einer regelmässigen Überprüfung und Weiterentwicklung.

**SUSTAINABLE
DEVELOPMENT
GOALS**



¹ Im Geschäftsjahr 2021 wurden Gebührensenkungen von CHF 1.2 Mio. p. a. vorgenommen.

ENVIRONMENT (UMWELT)

Um ihren ökologischen Fussabdruck zu senken, wurden drei Bereiche identifiziert, in denen die IST durch eigenes, verantwortungsbewusstes Handeln langfristig und gezielt einen nachhaltig positiven Beitrag leisten kann.

Klimastrategie

- Bevorzugte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Förderung durch Vergütung des Halbtax-Abonnements für die Mitarbeiter
- Bevorzugung von Telefon-/Videokonferenzen gegenüber physischen Treffen, die eine Reisetätigkeit bedingen
- Markant reduzierter Papierverbrauch: Reduktion des Drucks von Monats- und Geschäftsbericht auf ein Minimum, elektronische Depotauszüge (Kundenportal «MyIST»), modernes Druckermanagement, Digitalisierung der Geschäftskorrespondenz

Abfallmanagement und Trinkwasser

- BWT-Wasserspender für Trinkwasser mit höchstem Hygieneschutz, keine Lieferungen von PET- und Glasflaschen
- Abfalltrennung

Energiemanagement

- Strom aus nachhaltiger Energieerzeugung in Europa und der Schweiz
- LED-Beleuchtung im gesamten Büroraum
- Temperaturregulierung im Büro u. a. durch Kühldecken und Sonnenstoren, unterstützt durch eine grossräumige, das Raumklima fördernde Büroeinrichtung

SOZIALES

Bezogen auf die soziale Komponente der ESG-Kriterien liegt das Hauptaugenmerk der IST auf den Mitarbeitern, der Datensicherheit und ihrem Schutz vor Missbrauch sowie der Förderung der Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten durch die Mitgliedschaft in Fachverbänden und die Mitarbeit in deren Gremien.

Mitarbeiter

- Unternehmensstrategie ist auf Langfristigkeit ausgerichtet, zum Wohle der Anleger, Partner und der Mitarbeiter der IST
- Offene und transparente Kommunikation der Geschäftsleitung und des Stiftungsrates gegenüber der Belegschaft
- Nachhaltig ausgerichtete Personalpolitik mit dem Ziel geringer Personalfuktuation. Das gesamte Personal untersteht der ASIP-Charta.
- Mitarbeiter sind bei der PKG Pensionskasse versichert, einer finanziell gesunden Altersvorsorgeeinrichtung zur Vermeidung von künftigen Nachschusspflichten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers sowie von Quersubventionierung der Rentner durch die Aktiven
- Mitarbeiterfreundliche Aufteilung der Pensionskassenbeiträge zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern
- Unterstützung der Weiterbildung
- Möglichkeit zu Homeoffice gemäss Personalreglement
- Ferienregelung abhängig von Alter und Senioritätsgrad inkl. Sabbaticals

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

- Zeitgemässe, ergonomische Arbeitsplätze für alle Mitarbeiter
- Moderne, helle, geräumige Büroräume an verkehrsgünstiger, gut erreichbarer städtischer Lage mit sehr gutem Anschluss an den öffentlichen Verkehr

Förderung von Diversität und Chancengleichheit

- Chancengleichheit und Diversität als wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur der IST und wird entsprechend unterstützt
- Umfassendes und detailliertes Personalreglement als Grundlage für eine zeitgemässe Zusammenarbeit

Datensicherheit und Datenschutz

- Oberste Priorität für Datensicherheit und Schutz persönlicher Daten, Zugriffsbeschränkungen für sensible Bereiche
- Revisions sicheres Archivsystem für E-Mails, Verträge etc.
- Ausrüstung aller Mitarbeiter mit Notebooks ermöglicht grösste Flexibilität

GOVERNANCE

Als Teil ihres Leitbilds und der Unternehmensstrategie zeigt die IST transparent ihre Corporate Governance auf und publiziert diese auf ihrer Homepage. Darüber hinaus verpflichtet sich die IST zur Einhaltung der Grundsätze zur Integrität und Loyalität, wie sie in den Standesregeln der ASIP und denjenigen der Stiftung Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge festgehalten sind.

- Unternehmensethik und Gleichbehandlung der Anleger sind in den Statuten, im Leitbild und im Personalreglement explizit festgehalten
- Leistungsabhängige, zeitgemässe Vergütungspolitik (Stiftungsrat, Anlagekomitees und Mitarbeiter)
- Unabhängigkeit des Stiftungsrates, der Ausschüsse und der Anlagekomitees, zusammengesetzt aus Anlegervertretern und unabhängigen Experten

- Gewaltentrennung und Kontrollinstrumente zur Vermeidung von Korruptionsrisiken und Betrug
- Finanzielle Unabhängigkeit der IST und Absicherung durch substanzielle, zweckgebundene Reserven
- Organ- und Berufshaftpflichtversicherung (inkl. Abdeckung von Betrug) ist eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung, die die IST für ihre Organe und Angestellten abgeschlossen hat
- Risikomanagement und Compliance: Umfassendes Risk-Management-Framework und zeitgemässes, gelebtes und durch die Revisionsstelle geprüftes Internes Kontrollsystem (IKS), welches sich über das Unternehmen und die Führungsstruktur als «Entity Level Control» sowie die Prozesse und IT-Landschaft erstreckt. Compliance-System zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben und Industriestandards.
- Cyber-Security: Schutz der IT-Infrastruktur (z. B. E-Mail-Verschlüsselung, dezentrale Systeme, Back-ups, Awareness-Massnahmen für die Mitarbeiter etc.) mit IT-Outsourcing-Dienstleister
- Risk-Management-Tools: Erfassung und Steuerung unterschiedlicher Risiken mit Hilfe von verschiedenen IT-Systemen und Leistungen externer Dienstleister (z. B. Bloomberg, StyleAnalytics, Windmessung etc.).

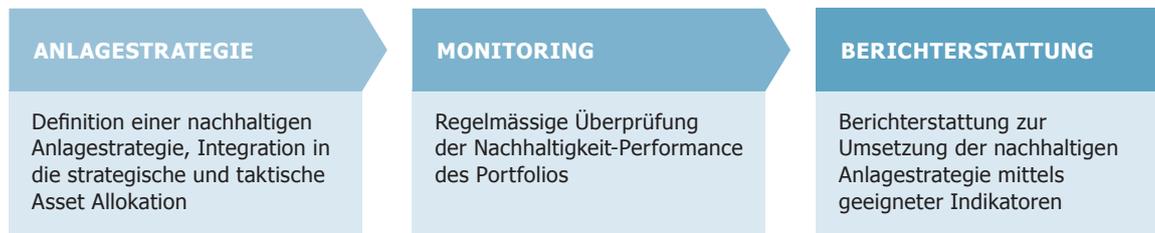
IST als Investorin

Wir sind überzeugt, dass mit einer nachhaltigen Anlagepolitik das Risiko / Ertrags-Verhältnis bei unseren Investitionen verbessert werden kann, ohne dass dabei Renditeeinbussen in Kauf genommen werden müssten. Als Grundlage der Nachhaltigkeitspolitik der IST dienen neben der Bundesverfassung die von der Schweiz unterschriebenen Konventionen, die sich weitgehend in den zehn Prinzipien des «UN Global Compact» (Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption) wiederfinden.

Als Investorin verfolgt die IST die Interessen ihrer Anleger, einerseits als Verwalterin von Direktanlagen (Immobilien und Infrastruktur), andererseits als Plattform

für Portfolios, welche durch externe Manager verwaltet werden. Nachhaltigkeitsaspekte sind in verschiedenen Elementen des Anlageprozesses integriert:

GOVERNANCE	Festlegung der Verantwortung für Nachhaltigkeitspolitik und -strategie
ANLAGEPOLITIK	Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen in die Anlagepolitik
RISIKOMANAGEMENT	Nachhaltigkeit als Teil der Agenda des Anlage- und/oder Risikoausschusses



Quelle: Swiss Sustainable Finance

Ein nachhaltiger Anlageprozess umfasst sowohl verantwortungsvolle als auch ESG-konforme Anlagen bzw. Investitionen. Da die IST sowohl als Vermögensverwalterin als auch als Plattform agiert, ist eine differenzierte Betrachtung der ESG-Faktoren notwendig.

Manager-Selektionsprozess

Die IST verpflichtet sich zu einem Best-in-Class-Ansatz in der Managerselektion und -überwachung. Grundsätzlich werden nur Manager mandatiert, die die UNPRI-Prinzipien unterzeichnet haben oder alternativ ein glaubwürdiges ESG-Konzept anwenden. Im Rahmen der Operational-Due-Diligence bei der Selektion und der periodischen Überprüfung der externen Manager werden der ESG-Rahmen und die Anwendung der darin verankerten Ansätze im Anlageprozess erfragt und dokumentiert.

Stimmrechtsausübung

Seit 2008 nimmt die IST die Stimmrechte für Schweizer Aktien direkt wahr und erweiterte dies ab 2020 auch auf ausländische Aktien. Die Stimmrechtsausübung erfolgt durch den jeweiligen Portfoliomanager über die ISS-Plattform. Der Stiftungsrat der IST hat im abgelaufenen Kalenderjahr 2021 an insgesamt 103 ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen schweizerischer Aktiengesellschaften die Aktionärsrechte aktiv wahrgenommen. Dabei wurden bei 21 Unternehmen die Anträge des Verwaltungsrates zu den Traktanden ganz oder teilweise abgelehnt. Die Stimmrechtsausübung erfolgte unter Einbezug eines externen, anerkannten Stimmrechtsberaters und basiert auf dem Reglement des Stiftungsrates zur Stimmrechtsausübung. Details zum Abstimmungsverhalten an den einzelnen Generalversammlungen sind auf der Webseite der IST einsehbar (istfunds.ch/esg-ist/).

Die Wahrnehmung der Stimmrechte bei ausländischen Unternehmen wird durch die externen Manager ausgeübt. Deren Abstimmverhalten wird ebenfalls auf der Webseite der IST publiziert: istfunds.ch/esg-ist/.

Engagement

Der Dialog mit Unternehmen mit dem Ziel, Verhaltensänderungen im ESG-Bereich zu erzielen, erachtet die IST als ersten wichtigen Schritt und als effektive Ergänzung zu Ausschlüssen dieser Unternehmen vom Investmentuniversum. Wir sind überzeugt, dass auf längere Sicht die Einflussnahme auf das ESG-Verhalten von Unternehmen die Transition zu einer klimaneutralen Wirtschaft besser unterstützt als der reine Ausschluss von Firmen mit hohem CO₂-Fussabdruck. In Zusammenarbeit mit Sustainalytics verfolgt die IST zwei Engagement-Strategien:

Material Risk Engagement (MRE)

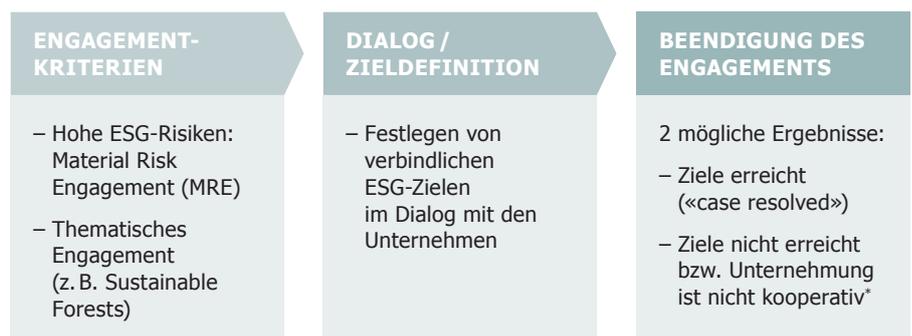
Bei Unternehmen mit hohen ESG-Risiko-Ratings gemäss der Methodologie von Sustainalytics werden der Dialog gesucht, Verbesserungen vorgeschlagen und deren Umsetzung überwacht.

Thematisches Engagement

Die IST unterstützt die Initiative zur nachhaltigen Waldwirtschaft (Sustainable Forests and Finance). Ziel ist, die Produzenten (Palmöl, Soja, Fleisch) in Regenwaldregionen, die Zwischenhändler sowie die Banken, welche diese Aktivitäten finanzieren, durch Dialog von einem nachhaltigen Wirtschaften zu überzeugen. Diese dreijährige Initiative wurde im Sommer 2021 gestartet.

Die externen Manager, welche mit der Verwaltung unserer Anlagegruppen betraut sind, setzen ihr eigenes Engagement-Programm (z. B. mit Ethos) um und erstatten entsprechend Bericht. Dies erfolgt in Ergänzung zu den oben beschriebenen Initiativen, bei denen die IST engagiert ist.

Engagement Prozess



* Beurteilung betreffend Aufnahme auf Ausschlussliste

Ausschlüsse

Seit 2018 wurden schrittweise in allen Anlagegruppen der IST Ausschlusskriterien auf Stufe Länder, Sektoren und Unternehmen implementiert. Als Grundlage dienen die Empfehlungsliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK – ASIR), die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen und das Bundesgesetz vom 13.12.1996 über das Kriegsmaterial. 2021 wurden die Kriterien um «Kohleabbau und -verstromung» erweitert. Die Ausschlussliste wird auf der Webseite der IST veröffentlicht (istfunds.ch/esg-ist/).

Derzeit werden aus dem Anlageuniversum 22 Unternehmen, welche geächtete Waffen herstellen und vier Unternehmen, welche im Kohleabbau und Verstromung tätig sind, ausgeschlossen. Dazu kommen 11 Länder, in welche nicht investiert wird.

Die Ausschlusskriterien werden regelmässig überprüft und falls notwendig angepasst.

Ab 2022 wird die Umsatzschwelle für Kohleabbau und -verstromung auf 25 % reduziert.

Zusammensetzung Ausschlussliste			
SVVK	Thematische / Sektor-Ausschlüsse	Länderausschlüsse	Engagement / Verletzung von Normen
Nuklearwaffen Streumunition und Antipersonenminen	Kohleabbau und Verstromung (Umsatz > 50 %) (ab 2022 Umsatz > 25 %)	UN Security Council Arms Embargo OFAC	Ausschlüsse von unkooperativen Unternehmen Verletzung von Normen

ESG-Integration im Anlageprozess

Unsere externen Vermögensverwalter für aktive, traditionelle Anlagegruppen wenden, neben anderen, grossmehrheitlich den ESG-Ansatz «Integration» an. Bei der Integration werden die ESG-Risiken und -Chancen in den herkömmlichen Finanzanalyse- und Anlageentscheidungsverfahren berücksichtigt. Diese Faktoren können Auswirkungen auf die Schätzung zukünftiger Cashflows oder die Abzinsungssätze haben.

An Nachhaltigkeit angelehnte Index-Strategien

Im Jahre 2020 wurden zwei Anlagegruppen mit spezifischen SRI-Vergleichsindizes (Socially Responsible Investments) lanciert:

- Globe Index SRI (AuM per 31.12.2021: CHF 50.0 Mio.)
- Europe Index SRI (AuM per 31.12.2021: CHF 46.9 Mio.)



Massnahmen, welche 2021 lanciert aber noch nicht abgeschlossen wurden werden im Jahr 2022 implementiert. Es ist unser Anspruch, das ESG-Framework regelmässig zu überprüfen und die notwendigen Massnahmen zur Weiterentwicklung zu ergreifen. Dies ist insbesondere angezeigt, da in den nächsten Monaten neue gesetzliche, regulatorische oder branchenspezifische Anforderungen zu erwarten sind.

CO₂-Bilanz auf Unternehmensstufe

- Die Vorbereitungsarbeiten zur Erstellung einer CO₂-Bilanz für die IST wurden im Dezember 2021 initiiert.
- Myclimate unterstützt die IST in diesem Projekt. Die Ergebnisse werden im nächsten Nachhaltigkeitsbericht kommuniziert.
- Anschliessend werden mögliche Massnahmen zur Reduktion des Fussabdrucks evaluiert.

Nachhaltigkeitsstrategie

IST Investmentstiftung (Stufe Unternehmen)

- Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie der IST.

Immobilien-Direktanlagen

- Die Geschäftsführung der IST hat im Sommer 2021 entschieden, die Verbrauchszahlen für Strom, Wärme und Wasser für die beiden Anlagegruppen IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN und IMMOBILIEN SCHWEIZ FOKUS zu erheben.
- In einem ersten Schritt werden die Plangrundlagen zur Berechnung der Energiebezugsfläche (EBF) aufbereitet, in einem zweiten Schritt erfolgt die Definition weiterer Massnahmen zur Verbesserung der ESG-Kennzahlen.

INFRASTRUKTUR GLOBAL

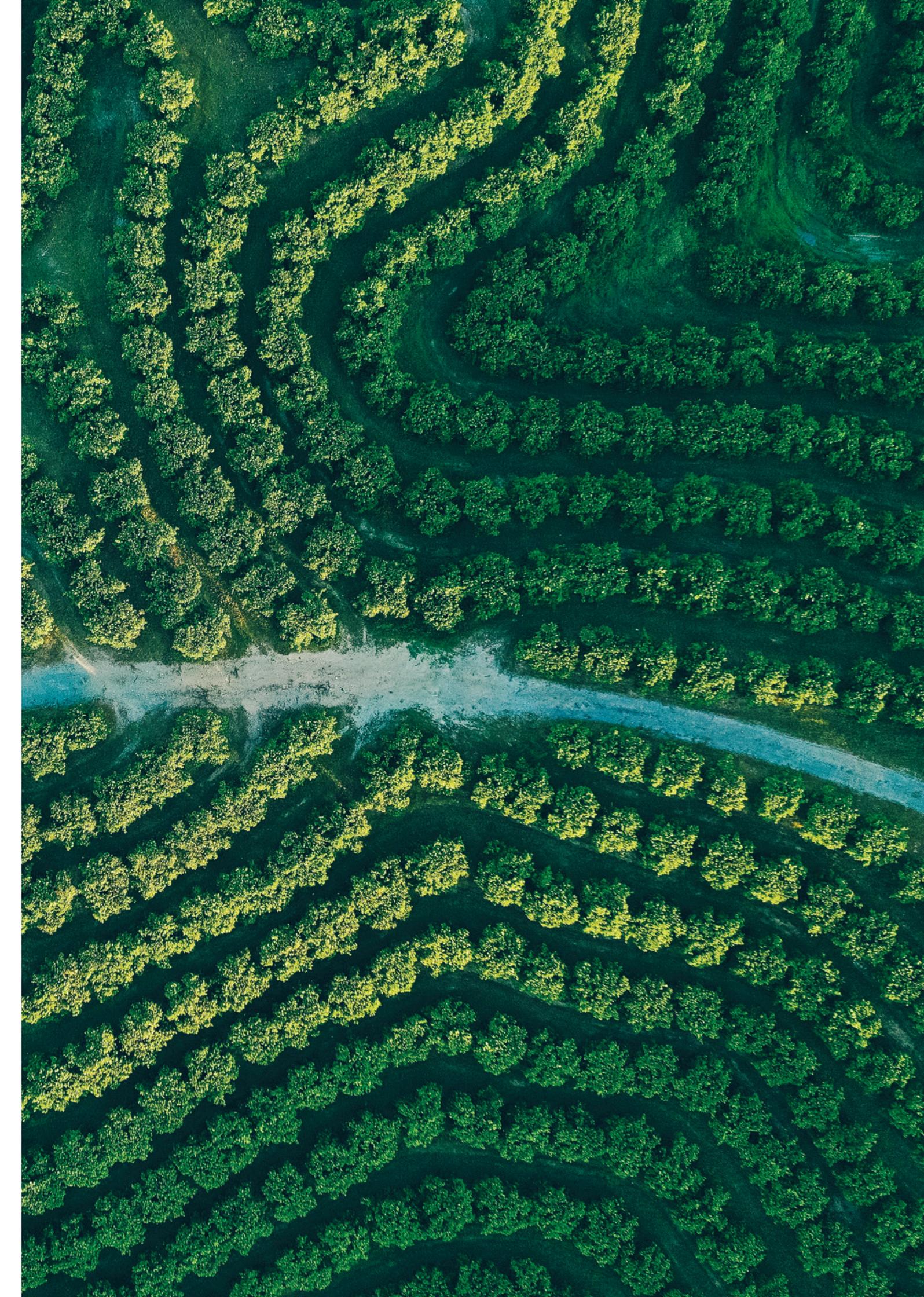
- Das Health, Safety, and Environmental (HSE) Committee von IST3 Infrastruktur Global hatte im Dezember 2021 seine konstituierende Sitzung. Für 2022 wurden Massnahmen wie eine Gefährdungsbeurteilung bei allen direkten Beteiligungen im Bereich der erneuerbaren Energie sowie ein Audit bei einem grösseren Solarpark in Deutschland beschlossen. Die Tätigkeiten hierzu befinden sich bereits in Umsetzung.
- Die ESG-Berichterstattung wird auch auf Stufe IST3 Infrastruktur Global Schritt für Schritt weiter ausgebaut (z. B. Erhebung von CO₂-Ausstoss und -Einsparungen) und daraus mögliche Massnahmen und Schwerpunkte abgeleitet. Für Q4 2022 ist erstmals ein separater Nachhaltigkeitsbericht für IST3 Infrastruktur Global geplant.

Weiterentwicklung des ESG-Rahmens

Die gesetzlichen und regulatorischen Standards zum Thema Nachhaltigkeit werden sich auch 2022 weiterentwickeln. Bereits per Ende 2021 wurden neue Empfehlungen von Branchenorganisationen publiziert:

- AMAS / SSF: Empfehlungen zu Mindestanforderungen und Transparenz für nachhaltige Anlageprodukte
- SSF: Roadmap für den Schweizer Finanzsektor

Wir werden diese regulatorischen Entwicklungen eng verfolgen und die notwendigen Massnahmen zur Weiterentwicklung unserer Aktivitäten ergreifen.



Anhang 1: Übersicht ESG-Kennzahlen pro Anlagegruppe

Anlagegruppe	MSCI ESG Rating IST
IST Mixta Optima 15 II (CHF)	A
IST Mixta Optima 25 I (CHF)	A
IST Mixta Optima 35 I (CHF)	A
IST Mixta Optima 75 III (CHF)	A
IST2 Mixta Optima 30 I (CHF)	A
IST Geldmarkt CHF III (CHF)	AA
IST Governo Bond Hedged CHF II (CHF)	A
IST Obligationen Ausland CHF I (CHF)	AA
IST Obligationen Ausland Hedged CHF I (CHF)	A
IST Obligationen Schweiz Index I (CHF)	AA
IST Global Corporates IG Hedged CHF III (CHF)	A
IST Wandelobligationen Global Hedged CHF I (CHF)	A
IST Governo Bond I (CHF)	A
IST Obligationen Emerging Markets I (CHF)	BB
IST Obligationen Ausland I (CHF)	AA
IST Aktien Schweiz Erg.werte I (CHF)	AA
IST Aktien Schweiz SMI Index II (CHF)	AA
IST Aktien Schweiz SPI Plus I (CHF)	AA
IST2 Aktien Schweiz SPI Plus I (CHF)	AA
IST2 Aktien Schweiz Minimum Varianz II (CHF)	AA
IST Aktien Emerging Markets Low Vol I (CHF)	BBB
IST Aktien Global Low Vol I (CHF)	AA
IST America Small Mid Caps III (CHF)	A
IST Europe Index SRI III (CHF)	AAA
IST Europe Small Mid Caps I (CHF)	AA
IST Global Small Mid Caps I (CHF)	BBB
IST Globe Index I (CHF)	A
IST Globe Index SRI III (CHF)	AAA
IST Globe Index Hedged CHF II (CHF)	A
IST Global REIT I (CHF)	BBB

MSCI ESG-Rating:

Das Top-Level-Rating, das «Fonds-ESG-Rating», dient dazu, die Widerstandsfähigkeit eines Fonds gegenüber langfristigen ESG-Risiken zu bewerten.

Fonds mit einem hohen Rating bestehen aus Emittenten mit führendem oder besserem Management der wichtigsten ESG-Risiken.

Fund ESG Ratings	Bezeichnung	Bedeutung
AAA	Leaders	Der Fonds investiert in Unternehmen, die ihre Branchen-Peers im Management von finanziell relevanten ESG-Risiken und -Chancen anführen.
AA		
A	Average	Der Fonds investiert wie der Branchendurchschnitt.
BBB		
BB		
B	Laggard	Der Fonds investiert in Unternehmen, die im Vergleich zu Branchen-Peers im Management von ESG-Risiken und -Chancen im Rückstand sind.
CCC		

Daten per Ende November 2021

Datenquelle: MSCI ESG Manager www.msci.com

Anhang 2: Übersicht Immobilien-Direktanlagen

Die IST verwaltet zwei Anlagegruppen für direkte Immobilieninvestitionen:

- IMMOBILIEN SCHWEIZ FOKUS (ISF) mit einem Gesamtvermögen von CHF 390 Mio. (per Dezember 2021). Primär wird in Wohnobjekte in grösseren Städten in der Genferseeregion und der Deutschschweiz investiert.
- IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN (ISW) mit einem Gesamtvermögen von CHF 362 Mio. (per Dezember 2021). Primär wird in Wohnobjekte in der Deutschschweiz investiert.

Immobilien Direktanlagen	2021	2020
Anzahl Immobilien	57	53
Anzahl Liegenschaften mit PV-Anlagen	3	0
Anzahl Ladestationen für Elektroautos	17	0
Mietzinsausfallquote		
– ISF	1.90 %	1.30 %
– ISW	4.43 %	7.45 %

Im Rahmen von Sanierungen der Liegenschaften werden wirtschaftlich sinnvolle und nachhaltige Investitionen getätigt: Bei Aussensanierungen werden neben Dach und Fenster, auch, soweit möglich, die Aussenfassaden saniert. Beim Ersatz einer Öl- und Gasheizung wird vorgängig stets geprüft, ob der Einbau einer CO₂-neutralen Heizung möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Nachhaltigkeit ist auch in der Anlagegruppe IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN ein wichtiges Thema. Zurzeit haben 11 der 25 Liegenschaften eine CO₂-neutrale Heizung (Wärmepumpe, Fernwärme, Pellets). Im letzten Sommer wurde in der Liegenschaft Sidefädeli 6–8 in Rüschiikon die bestehende, knapp 30-jährige Ölheizung durch eine Pelletsheizung ersetzt. Der entsprechende Öltank wird fachgerecht ausgebaut und entsorgt, sodass der freigewordene Raum als Lager für die Pellets genutzt werden kann. Damit werden ab Herbst 2021 12 von 25 Liegenschaften von ISW CO₂-neutral beheizt.

Die im Juni 2021 erworbene Liegenschaft an der Rosenthalstrasse 17 a/b in Wald (ZH) zeigt exemplarisch die verschiedenen Aspekte nachhaltiger Wohnobjekte:



Am 11. Juni 2021 wurde mit dem Grundbucheintrag die Eigentumsübertragung des soeben fertiggestellten Bauprojekts «Felsenau» an der Rosenthalstrasse 17 a/b in Wald (ZH) vollzogen. Bei dieser Liegenschaft handelt es sich um eine Wohnüberbauung mit 26 attraktiven Wohnungen und 34 Einstellplätzen, welche wir uns bereits im Jahr 2019 mit der Beurkundung des Kaufvertrages sichern konnten.

Die Überbauung wurde nach dem Minergie P®-Standard erstellt und zertifiziert. Beheizt wird die Liegenschaft mittels einer Wärmepumpe. Ergänzend dazu wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 45 kWp installiert, deren produzierter Strom nicht nur von den Wohnungsmietern direkt genutzt werden kann, sondern auch teilweise für die Wärmepumpe sowie für die Elektroladestationen in der Tiefgarage verwendet wird. 14 der 34 Einstellplätze sind von uns für die Elektromobilität soweit vorbereitet worden, dass der Mieter nur noch seine eigene Ladestation an die vorbereitete Infrastruktur anschliessen muss.

Die Liegenschaft an der Rosenthalstrasse 17 a/b ist ein Teil der Überbauung «Felsenau». Das Areal Felsenau liegt ca. 200m südwestlich vom Bahnhof entfernt und ist untrennbar mit der Textilindustrie von Wald verbunden. Von 1898 bis 1903 wurde der Kern der Textilfabrik durch Jakob Honegger erbaut und bis in die 60er-Jahre als Seidenweberei genutzt. Anschliessend erfolgte ein Verkauf an die Keller AG, welche die Textilproduktion weiterführte und zusätzliche Fabrikationshallen im Süden des Areals errichtete. 2011 musste der Betrieb jedoch aus wirtschaftlichen Gründen schliessen. 2012 erfolgte der Verkauf an das Konsortium «Felsenau», welches das Areal zur heutigen Überbauung mit Miet- und Eigentumswohnungen sowie mit Büros, Gewerbe- und Verkaufsflächen und einer Bäckerei in der ehemaligen Textilfabrik entwickelt hat. Die Liegenschaft an der Rosenthalstrasse 17 a/b weist ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis auf. Die Wohnungen konnten innerhalb von zwei Monaten nach Vermietungsstart vollständig vermietet werden, was die Gewissheit gibt, dass das Mietzinspotential in dieser Liegenschaft noch nicht ausgeschöpft ist.

IST Investmentstiftung

IST2 Investmentstiftung

IST3 Investmentstiftung

Manessestrasse 87 | 8045 Zürich

Tel 044 455 37 00 | Fax 044 455 37 01

info@istfunds.ch | istfunds.ch

IST Fondation d'investissement

IST2 Fondation d'investissement

IST3 Fondation d'investissement

Avenue Ruchonnet 2 | 1003 Lausanne

Tél 021 311 90 56 | Fax 044 455 37 01

info@istfunds.ch | istfunds.ch